

Öffentlichkeitsarbeit, IT-Entwicklung und Vernetzung

Thomas Müller



Thomas Müller

In diesem Bereich waren folgende Aufgaben vorrangig:

- Entwicklung und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit mit der Bereitstellung der Mittel für interne und externe Kommunikation
- Aufbau der IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der Integration bestehender Systeme
- Planung von hochschulgemäßen Konzepten des Lehrens und Lernens mit den sogenannten „neuen“ Medien

Als ich am 1. Oktober 2006 mein Amt als Gründungsvizektor antrat, ahnte ich nur ansatzweise, welche Herausforderung es bedeuten würde, dem Auftrag gemäß acht in ihrem Umfeld fest verankerte Institutionen zu einer einzigen Hochschule während des laufenden operativen Betriebes zu fusionieren.

Selbst für sehr verdiente MitarbeiterInnen und erprobtes Führungspersonal war es kein Leichtes, die ungeheuren Umwälzungen im Arbeitsumfeld dem PH-Gesetz 2005, der neuen Verwaltungssoftware PH-Online, dem neu eingesetzten Rektorat oder der rigorosen Neustrukturierung aller Arbeitsbereiche zuzuordnen. An der KPH Wien/Krems fand nicht nur einfach ein Türschildwechsel statt, sondern es war ein echter Neubeginn.

Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit

Hier galt es, die Marke „KPH Wien/Krems“ in der Bildungslandschaft Österreichs und in Europa zu verankern. Bei der Schaffung und Entwicklung einer Corporate Identity mit den Teilbereichen Design, Behaviour und Communication stellte und stellt sich die Diversität unserer Hochschule in Bezug auf die geografisch auseinander liegenden Standorte als größte Herausforderung heraus.

Diese Diversität erfordert auch in den Arbeitsfeldern Pädagogisches Marketing und der Veranstaltungsunterstützung einen im Vergleich zu den anderen Pädagogischen Hochschulen erhöhten Aufwand in personeller und finanzieller Hinsicht.

ungeheure
Umwälzungen

echter Neubeginn

Marke
„KPH Wien/Krems“

Design

Parallel zu den dringendsten Entwürfen für die Hochschule wie Formulare, Flyer, Aushänge, Briefpapier wurde das CD-Manual laufend adaptiert. Dieses wird in Zukunft für einen einheitlichen Außenauftritt unserer KPH sorgen. Im Laufe der Entwicklungen wurde der grafische Auftritt den Bedürfnissen des praktischen Hochschulalltages angepasst und laufend verfeinert.

Designentwicklung: Karin G. Wurm

Organisatorische Mitarbeit: Karin Knesewicz, Andrea Krones

Behaviour

Dieser Bereich, vom Auftritt des Rektorates bei internen und öffentlichen Gelegenheiten über einheitliche Begrüßung des Verwaltungspersonals bei Telefonanrufen bis hin zu den Texten des Anrufbeantworters und im Modus der Warteschleife, war einer ständigen Entwicklung unterworfen.

Veranstaltungen

Fast schon zur Routine werden die in der Regel dreimal jährlich stattfindenden Graduierungsfeiern, die sowohl in Strebersdorf als auch in Krems stattfinden. Sie dienen dadurch auch der Pflege der jahrzehntelangen Tradition der einzelnen Standorte.

Weihnachtsfeiern für die Lehrenden und das Personal werden ebenfalls auf Instituts- bzw. Campusebene organisiert.

Veranstaltungsmanagement: Erhard Mayerhofer (Schwerpunkt Wien) sowie und jeweils auf Institutsebene

Interne Kommunikation

Zur Unterstützung des Kennenlernens der verschiedenen Standorte unserer KPH wurde mit Beginn des abgelaufenen Studienjahres die MitarbeiterInnenzeitung „Bildung leben – Lehren und Lernen an der KPH Wien/Krems“ herausgeben, die semesterweise erscheint.

Redakteur: Erhard Mayerhofer, Satz und Layout: Karin G. Wurm

Daneben wurde eine interne Informationsplattform für Lehrende betrieben, fallweise wurden Meldungen daraus auch persönlich an alle Lehrenden verschickt.

Außenauftritt

ständige Entwicklung

Graduierungsfeiern

„Bildung leben“

Medienarbeit und externe Kommunikation

Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt ist das gesetzlich vorgeschriebene Organ zur Bekanntmachung organisatorischer und studienrechtlicher Belange. Bisher wurden 22 Ausgaben publiziert. Regelmäßige Mailinformationen an die Partner im gesamten Bildungsbereich wurden durch Publikationen in den bestehenden Nachrichten der Schulämter der Erzdiözese Wien, der Diözese St. Pölten und der Evangelischen Kirche an die Schulen ergänzt. Kontakte zu diversen Presseagenturen und den Kirchlichen Medienstellen sind eine Selbstverständlichkeit.

interne/externe
Kommunikation

Jährliche Informationstage an den Standorten in Wien und Krems, Auftritte bei Bildungsmessen, Pressekonferenzen, Fachgespräche mit Pressevertretern, Kontakte zu den Pressestellen von Partnereinrichtungen, Presseaussendungen sowie dieses Hochschuljahrbuch ergänzen die Medienarbeit.

Mitteilungsblatt: Peter Schwarz, Thomas Naske, Andrea Krones

Bildungsmessenbetreuung: Johann Hummel

Infotage: Johann Hummel, Michael Nader, Johannes Nikisch

Pressebetreuung: Johannes Nikisch, Evelyn Thornton, Johann Hausreiter, Johann Hummel

Hochschuljahrbuch: Redaktion: Erhard Mayerhofer, Satz und Layout: Karin G. Wurm

Homepage www.kphvie.at – Kreuzungspunkt zwischen IT- und PR-Entwicklung

Homepage

Die Seite konnte bereits im September 2007 mit dem Beginn des hochschulischen Unterrichtes in Betrieb genommen werden. Sie ersetzte von Beginn an die Homepages und Informationsseiten der acht fusionierten Institutionen im laufenden Betrieb. Sie deckt seitdem das Informationsbedürfnis von LehrerInnen in den Bereichen Ausbildung und Fortbildung aus zwei Bundesländern (im Bereich ReligionslehrerInnenbildung österreichweit), aus zwei Diözesen der katholischen Kirche und aus mehreren christlichen Konfessionen ab.

Zusätzlich konnten die europäischen Verbindungen zum Austausch auf der Ebene der Dozierenden und Studierenden ohne Unterbrechung über das Internet weitergeführt werden. Dass dies fast friktionslos erfolgen konnte, kann als großer Erfolg bewertet werden.

Dies lag zum einen am grenzenlosen Engagement und an der großen Expertise der MitarbeiterInnen und zum anderen an der reibungslos

funktionierenden Zusammenarbeit mit den ExpertInnen des im selben Vizerektorat angesiedelten und ebenfalls neu aufgestellten IT-Zentrums.

2009 gab es den ersten Relaunch:

Dieser führte zu einer inhaltlichen Umstrukturierung mit grafischen Erneuerungen und technischen Ergänzungen. Die Homepage gibt nun einen guten Überblick über die Struktur der gesamten „KPH Wien/Krems“ aus Sicht der User. Sie deckt nun von der ersten Seite weg sowohl die Bedürfnisse von Erststudierenden als auch von an Fort- bzw. Weiterbildung Interessierten ab. Zusätzlich eröffnet sich im Menüpunkt „Wir über uns“ die komplette Organisationsbasis vom Leitbild bis zu Personalinformationen.

Unter „Aktuelles“ findet man neben den Neuigkeiten zum Hochschulbetrieb ein Presse-, News- und Bildarchiv zur bisherigen Hochschulentwicklung, das sich sehen lassen kann:

105 Pressemeldungen, 27 Presseausendungen, 223 Newsberichte, 88 „blaue“ News, 3253 Archivfotos seit dem 1. Oktober 2007

Layout: Karin G. Wurm

Technik: Erich Schneeweiss

Content-Manager: Franz Scheißenhofer

News: Johannes Nikisch

WEB-Shop: Thomas Naske

inhaltliche
Umstrukturierung

Derzeit in Entwicklung und Aufbau befindliche Projekte

Etablierung der Stabsstelle Sponsoring/Kooperation

Aufbau regelmäßiger Hausmitteilungen

Aufbau eines Alumni- und Förderervereines für die KPH

Fortführung der englischen Übersetzung der gesamten Homepage

Publikation des CD-Manuals

Projekte im Aufbau

IT-Infrastruktur, Blended Learning

Neben dem unter „Öffentlichkeitsarbeit“ beschriebenen Aufbau der Homepage galt es einerseits das Augenmerk auf folgende Aufgabe zu fokussieren:

- Weiterentwicklung der Kommunikationsmöglichkeiten und der IT-Arbeitsumgebungen in den Häusern für die Studierenden, Lehrenden, Sekretariate und die Leitungsorgane.

Blended Learning

PH-Online

Andererseits sollten ehestmöglich auch die folgenden Punkte in Angriff genommen werden:

- Implementierung und Weiterentwicklung von PH-Online als zentralen Verwaltungsinstrument
- Bereitstellung der notwendigen technischen Ausstattung und Weiterentwicklung des Knowhows der eigenen Lehrenden im Bereich Blended-Learning, speziell im Zusammenhang mit der Entwicklung der Hochschuldidaktik
- Sicherheit und Datenschutz

gemeinsamer
Mailserver

Dass ein gemeinsamer Mailserver und eine Vernetzung aller Standorte notwendig war, die Server der Vorgängerinstitutionen nach und nach geplant bei laufendem Veranstaltungsbetrieb aus dem Netz genommen und sukzessive durch Aufschaltung neuer Rechner ohne größere Probleme und Ausfälle unbemerkt ersetzt worden sind, dies ist der Kompetenz der EDV-Kernteammitarbeiter zu verdanken, die in der Aufbauphase bis zur Grenze der physischen und psychischen Belastbarkeit mitgearbeitet haben.

Umbau bei
laufendem Betrieb

Um die LeserInnen nicht mit technischen Details zu belasten, seien einfach die wichtigsten Projekte dem Namen nach aufgelistet:

- Mailserver
- WEB-Server
- Datenserver
- E-Learning-Server
- MPLS-Netzwerk
- Firewall
- Virenschutz
- Server-Housing Interxion
- Single-Sign-On-Anmeldung
- Officelizenzierungsvorgang
- Betriebssystemumstellung
- Forschungssoftwarebetreuung SPSS
- Terminalszenarie-Implementierung
- Wireless Lan
- Ticketsystem für Verwaltung
- Infopoints-Einrichtung
- Arbeitsstationen für Studierende
- LDAP-Server-Einrichtung (offen)
- Note-Book-Aktion für Lehrende in Zusammenarbeit mit Univ. Wien
- WEB-Editoren-Schulung

Als Publikationsreihe des IT-Zentrums erschienen bisher 5 Ausgaben der ITZ-Nachrichten mit Anleitungen, Einstellungshinweisen und Neuigkeiten.

ITZ-Nachrichten

IT-Technik: Martin Newald, Erich Schneeweiss

Mitarbeiter: Gregor Berger, Christian Nosko, Michael Pauerl, Franz Scheibenhofer, Martin Weiss

PH-Online: Dieter Bergmayer, Team: Gregor Berger, Michael Pauerl, Helmar Pollitt, Reinhard Weber

Eine Schnittstelle zwischen dem IT-Bereich und dem Lehrbetrieb bzw. der Hochschuldidaktik bilden die Arbeitsgruppen, die sich mit Blended-Learning, Unterrichtsentwicklung und Videografie/E-Learning befassen.

Schnittstelle
IT/Hochschuldidaktik

Blended-Learning: Heribert Bastel, Dieter Bergmayer, Johann Hausreiter, Ulrike Höbarth, Michael Pauerl, Christian Nosko, Hildegard Urban-Woldron (EPICT)

Arbeitsgruppen

Videografie/E-Learning: Harald Höchtl, Matthias Bollmann, Wolfgang Plaha, Ewald Kolm, Peter Glatz

Unterrichtsentwicklung: Doris Färber (Herausgabe der „Gedanken zur Unterrichtsentwicklung“)

Vernetzung der Institutionen der Diözese St. Pölten mit den anderen Institutionen

Vernetzung mit
Diözese St. Pölten

Hier gab es Kontakte mit den Kirchenmedien, zur Philosophisch-Theologischen Hochschule (Kooperationsmöglichkeiten im Bereich PR, Fort- und Weiterbildung, Ausbildung RL, ...).

Die Leitung des Studentenheims Krems erfolgte hauptsächlich unter diesem Gesichtspunkt.